



Stadt Nordhausen
 Stadtentwässerungsbetrieb
 Robert-Blum-Straße 1
 99734 Nordhausen

Öffnungszeiten:

Montag 8:30 – 12:00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr,
 Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr, 13.00 – 15:30 Uhr,
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr, 13.00 – 18:00 Uhr,
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

bei Rückfragen erteilt Auskunft:

Frau Marx, Telefon: 03631 639-351 (Gebühren)
 Frau Eisenkrätzer, Telefon: 03631 639-340 (Beiträge)

Antrag auf Stundung (privat)

Antragsteller/in:
..... Name/Vorname
..... Straße, Hausnummer
..... PLZ, Wohnort
..... Telefonnummer (freiwillige Angabe für Rückfragen)

Vermögensverzeichnis des Antragstellers/der Antragstellerin - Verzeichnis des vorhandenen Vermögens und des Einkommens

I. Bargeld, Wohnung und Haushalt, Wertgegenstände, Fahrzeuge

Genauere Bezeichnung <small>Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen</small>	Wert Euro Gesamtbetrag
1 Bargeld (auch andere Währungen als inländische Zahlungsmittel) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
2 Guthaben und Mietkautionen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Name und Anschrift des Vermieters lauten:	

3 Bauten und Mietkautionen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
4 Privat genutzte Fahrzeuge (PKW, LKW, Wohnwagen, Motorräder, Mopeds usw.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar (genaue Bezeichnung, Typ, Baujahr, amtliches Kennzeichen):	
5 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Fahrzeuge, Viehbestände, Vorräte, geschlagenes Holz, u.ä. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

II. Konten und Sparverträge bei Banken und Sparkassen

Genauere Bezeichnung des Kreditinstituts und der Einlagen, jeweils nach a) Name, Anschrift und Bankleitzahl des Kreditinstituts b) Kontonummer c) Art der Einlagen d) Laufzeit oder Kündigungsfrist Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen	Guthaben Euro
1 Girokonten, Tagesgeldkonten, Termin- oder Festgeldkonten, Fremdwährungskonten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
2 Sparkonten (Sparbücher) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: Die Sparbücher befinden sich bei (Name, Anschrift):	
3 Ratensparverträge, Bausparverträge <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
4 Sonstige Einlagen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

III. Vermögensgegenstände, die in Ergänzungsblättern gesondert ausgefüllt sind

(Wenn eine der folgenden Fragen mit „ja“ beantwortet wird, ist das entsprechende Ergänzungsblatt ausgefüllt dem Anhang beizufügen).

1 Grundstücke, Eigentumswohnungen u.a.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 1
2 Ansprüche aus Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 2
3 Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 3
4 Gegenstände im Zusammenhang mit einem Erwerbsgeschäft oder einer anderen selbständigen wirtschaftlichen Tätigkeit des Schuldners	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 4
5 Aktien, Genussrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, KGaA)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 5
6 Beteiligungen an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnergesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, EWIV u.ä.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 5
7 Beteiligungen als stiller Gesellschafter	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 5
8 Beteiligungen an Genossenschaften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt 5

IV. Sonstige private Geldforderungen

Genau Bezeichnung des Anspruchs jeweils nach a) Name und Anschrift des Drittschuldners b) Rechtsgrund der Forderung c) Fälligkeitsdatum Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen	Wert Euro
1 Rückständiges Arbeitseinkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
2 Steuererstattungsansprüche (als Beweis Steuererklärung beifügen) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	
3 Sonstige Zahlungsansprüche (z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

V. Immaterielle Vermögensgegenstände

Genau Bezeichnung, evtl. Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt) und deren Geschäftszeichen Angaben über Nutzungsverträge u. ä.	Wert Euro
Urheber-, Patent-, Verlagsrecht oder ähnliche Rechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

VI. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen

Genau Bezeichnung des Erbfalls sowie der Beteiligung oder des Anspruches	Wert Euro
Beteiligung an Erbengemeinschaften, Pflichtteilsansprüchen, Vermächtnisse <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	

VII. Laufendes Einkommen

VII. A. Einkommen aus nicht selbständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen

1 Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich) des Antragstellers/der Antragstellerin			
2 Genauer Name (Firma) und Anschrift des Arbeitgebers oder der sonstigen auszahlenden Stelle sowie Personal-Nr. o. ä.			
		Euro	Euro
3 Arbeitseinkommen einschl. Zulagen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, monatlich brutto			monatlich netto
4 Weihnachtsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, jährlich brutto			jährlich netto
5 Urlaubsgeld <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, jährlich brutto			jährlich netto
6 Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers (z.B. vermögenswirksame Leistungen) brutto <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, monatlich			monatlich netto
7 Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Aufwandsentschädigungen, Und gewinnbringenden Tantiemen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, jährlich brutto			jährlich netto
8 Abfindungen bei Beendigung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, brutto			netto

VII. B. Einkommen im Rahmen des Ruhestands

		monatlich brutto Euro	monatlich netto Euro
1 Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja- auszahlende Stelle und deren Geschäftszeichen:			
2 Versorgungsbezüge von Beamten, Richtern, Soldaten, sowie von deren Hinterbliebenen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja- auszahlende Stelle und deren Geschäftszeichen:			

3 Betriebsrenten und Zusatz- versorgung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja- auszahlende Stelle und deren Geschäftszeichen:		
4 Sonstige fortlaufende Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja- auszahlende Stelle und deren Geschäftszeichen:		
5 Laufende Renten aus privaten Versicherungs- und Sparverträgen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja- auszahlende Stelle und deren Geschäftszeichen:		

VII. C. Einkommen aus selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Einkünfte aus wirtschaftlicher Tätigkeit als Einzelunternehmen oder persönlich haftender Gesellschafter (siehe Ergänzungsblatt 4) - bitte den letzten Einkommensbescheid beifügen -	jährlich brutto Euro	jährlich netto Euro
---	-------------------------	------------------------

VII. D. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen wie folgt		Monatsbetrag Euro
Name Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort		

VII. E. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, hier wird nur der Gesamtbetrag angegeben. Einzelheiten (Bezeichnung der Objekte, Namen und Anschriften der Mieter oder Pächter, Höhe der einzelnen Einkünfte) sind im Ergänzungsblatt 1 aufzuführen.	jährlich netto Euro
---	------------------------

VII. F. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden)

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Gesamtbetrag dieser Einkünfte	jährlich brutto Euro
--	-------------------------

VII. G. Einkünfte aus Sozialleistungen

Genau Bezeichnung der Einkünfte jeweils nach a) Art der Leistung b) Zahlungszeitraum c) auszahlende Stelle (Behörde) d) Aktenzeichen, Geschäftsnummer der Behörde (z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Erwerbsunfähigkeitsrente/Rente wegen Erwerbsminderung, Hinterbliebenenrente, Kindergeld, Krankengeld, Kriegsopferrente, Sozialhilfe, Unfallrente, Unterhaltsgeld, Wohngeld)	Betrag netto Euro
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	

VII. H. Sonstige laufende Einkünfte

Genau Bezeichnung der Einkünfte jeweils nach a) Art der Einkünfte b) Zahlungszeitraum c) auszahlende Person oder Stelle (Behörde) d) Aktenzeichen, Geschäftsnummer der Behörde	Betrag netto Euro
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	

VII. J. Falls Sie die vorstehenden Fragen nach den Einkünften gemäß Abschnitt VII A.- H. alle mit „Nein“ beantwortet haben:

Durch welche Einkünfte bestreiten Sie ihren Lebensunterhalt?

VIII. Sicherungsrechte

Welche der bisher angegebenen beweglichen Gegenstände (Sachen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet (z.B. Lohnabtretungen, Lohnpfändungen, Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, freiwillige Verpfändungen, zwangsweise Pfändungen)?

Machen Sie für jeden betroffenen Gegenstand die nachfolgenden Angaben.
Fügen Sie evtl. jeweils eine gesonderte Aufstellung bei.

1	Eigentumsvorbehalt Gegenstand	Kaufpreis	Name und Anschrift des Verkäufers	Restschuld
2	Lohnabtretung, Sicherungs- übereignung, Sicherungsab- tretung Gegenstand und Umfang	Datum und Zweck der Abtretung bzw. Übereignung	Name und Anschrift des Sicherungsgläubigers	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld
3	Freiwillige Verpfändung (auch Lohn) Gegenstand und Umfang	Datum und Zweck der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers/der Pfandgläubigerin	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld

4	Pfändung Gegenstand Datum und Pfändung	Name des Gerichtsvoll- ziehers und DR-Nr. des Pfändungs- protokolls	Name und Anschrift des Gläubigers/der Gläubigerin	Gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld

IX. Regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen

Ich habe/Wir haben regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen

- nein
 ja, siehe Ergänzungsblatt 6

X. Hinweise

Hinweise:

Die Antragsbearbeitung ist kostenpflichtig. Für Verwaltungstätigkeiten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Nordhausen werden nach Maßgabe der Verwaltungskostensatzung Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem entstandenen Verwaltungsaufwand (Ziffer 1.7 des Verwaltungskostenverzeichnisses zur Verwaltungskostensatzung). Zusätzlich entstandene Auslagen sind zu erstatten.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie der landesrechtlichen Vorschriften zum Datenschutz nach dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet, sofern dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Stadtentwässerungsbetriebes erforderlich ist.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO i. V. m. § 16 Abs. 1 ThürDSG. Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung und des Betriebs der öffentlichen Entwässerungseinrichtung.

Aufgrund der Vorschriften des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Abgabenordnung besteht eine Mitwirkungspflicht für die Erhebung der entscheidungsrelevanten Daten durch den Betroffenen, damit wir als Stadtentwässerungsbetrieb unsere gesetzlichen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen können.

Im Rahmen der Geschäftsbesorgung für den Stadtentwässerungsbetrieb, welche vertraglich vereinbart ist, ist es möglich, dass externe Dienstleister Kenntnis über die ermittelten Daten erlangen. Ferner können im Rahmen der Wartung der verwendeten Abrechnungssoftware auch die damit beauftragten Unternehmen Kenntnis über die ermittelten Daten - mit Ausnahme der Daten zu Einkommen und Vermögen sowie Zahlungsverpflichtungen - erlangen. Soweit es für die Gewährung Ihres Antrages nach den Vorschriften der Betriebsatzung des Stadtentwässerungsbetriebes der Zustimmung des Werkausschusses bedarf, können die Vertreter dieses Gremiums Kenntnis einzelner Daten erlangen, soweit diese entscheidungsrelevant sind. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung. Eine Übersicht über die von uns beauftragten externen Dienstleister finden Sie auf unserer Internetseite www.abwasser-nordhausen.de, kann in unseren Geschäftsräumen während der Öffnungszeiten eingesehen werden oder wird Ihnen auf Anfrage übersandt.

Die ermittelten Daten werden für die Dauer der Zahlung und der sich daraus ergebenden Zeiträume bis zum Eintritt von Verjährungsfristen - mindestens jedoch für einen Zeitraum von 10 Jahren - bei Gebührenforderungen bzw. für die Dauer der Veranlagung von Beiträgen für die Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung - mindestens jedoch für einen Zeitraum von 30 Jahren - bei

Beitragsforderungen verarbeitet und gespeichert. Hiervon nicht betroffen sind die Daten zu Einkommen/Vermögen und Zahlungsverpflichtungen, diese werden bis zur vollständigen Zahlung des Beitrages – mindestens jedoch für einen Zeitraum von 10 Jahren – aufbewahrt.

Sie haben die in den Artikeln 15 bis 20, 22 DS-GVO beschriebenen Rechte auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung oder Löschung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie Rechte bei automatisierten Entscheidungen im Einzelfall.

Information zu freiwilligen Daten (Art. 7 DS-GVO):

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck des Vollzugs der gemäß Betriebssatzung dem Stadtentwässerungsbetrieb Nordhausen übertragenen Aufgaben. Eine Weitergabe dieser Daten findet an externe Dienstleister als Geschäftsbesorger für den Stadtentwässerungsbetrieb statt. Eine Übersicht über die von uns beauftragten externen Dienstleister finden Sie auf unserer Internetseite www.abwasser-nordhausen.de. Sie kann auch in unseren Geschäftsräumen während der Öffnungszeiten eingesehen werden oder wird Ihnen auf Anfrage übersandt. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen diese Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Eine mögliche Widerrufserklärung richten Sie an die o. g. Adresse. Die Folgen einer möglichen Verweigerung der Einwilligung zur Datenverarbeitung sind Ihnen bekannt.

Ferner besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, soweit Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bestehen (Art. 77 DS-GVO). Weitere datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite www.abwasser-nordhausen.de. Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten können Sie diesem Bescheid entnehmen. Auskunft zu datenschutzrechtlichen Belangen erteilt Ihnen darüber hinaus auch der/die Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Nordhausen, Markt 1, 99734 Nordhausen, Telefonnummer: 03631 696-477, E-Mail: datenschutz@nordhausen.de.

XI. Versicherung

Versicherung: Ich/Wir versichere/n, die Richtigkeit der von mir/uns gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Ich/Wir versichern, die Richtigkeit der von mir/uns gemachten Angaben hinsichtlich Einkommen und Vermögen. Diese Versicherung gilt auch für die beigefügten folgenden Ergänzungsblätter:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 1 | <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 4 |
| <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 2 | <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 5 |
| <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 3 | <input type="checkbox"/> Ergänzungsblatt 6 |

Ich/Wir beantrage/n die Stundung mit einer Ratenhöhe von €

- monatlich jährlich

Mir/Uns ist bekannt, dass für die Bearbeitung dieses Stundungsantrages eine Verwaltungsgebühr nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Nordhausen erhoben wird.

Antragsteller/in:

**Ergänzungsblatt 1
zum Antrag auf Stundung**

**Grundstücke, Eigentumswohnungen, Erbbaurechte,
grundstücksgleiche Rechte, Rechte an Grundstücken, Einkünfte
aus Vermietung und Verpachtung**

I. Genaue Bezeichnung der Eigentums- und anderen Rechte

- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

Allgemeiner Begriff	Lfd. Nr.	Lage des Objekts (Straße, Ort) und Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil bzw. Berechtigungsanteil	Verkehrswert gesamt (ca.) DM/Euro
1 Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
2 Erbbaurechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
3 Sonstige grundstücksgleiche Rechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
4 Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchrechte <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					
5 Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken, Eigentumswohnungen oder Erbbaurechten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:					

II. Belastung dieses Grundvermögens mit Zahlungsverpflichtungen

Lfd. Nr. des Objekts wie Vorseite	Art der Belastung	Eintragung im Grundbuch a) Abteilung b) lfd. Nr.	Name des Gläubigers	Effektive Belastung (Wert) DM/Euro

III. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Lfd. Nr. des Objekts wie Vorseite	Mieter oder Pächter (Rechtsverhältnis jeweils angeben) mit Namen und Anschrift	jährlich brutto DM/Euro

IV. Die Zwangsversteigerung oder Zwangsverwaltung Ist für folgende Objekte angeordnet

Lfd. Nr. des Objekts wie Vorseite	Zwangs- versteigerung (ja)	Zwangs- verwaltung (ja)	Zuständiges Amtsgericht mit Aktenzeichen

Antragsteller/in:

**Ergänzungsblatt 2
zum Antrag auf Stundung**
Lebensversicherungen

	Versicherung 1	Versicherung 2	Versicherung 3
1 Genaue Bezeichnung der Versicherungsart			
2 Name und genaue Anschrift der Versicherung			
3 Versicherungsschein-Nr.			
4 Höhe der Versicherungssumme in Euro			
5 Derzeitiger Rückkaufwert in Euro			
6 Die Versicherung wurde abgeschlossen am			
7 Die monatliche Prämie beträgt in Euro			
8 Die Prämien sind gezahlt bis einschließlich (Monat, Jahr)			
9 Die Versicherungssumme wird ausgezahlt (Fälligkeit)	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall am <input type="checkbox"/> im Sterbefall	<input type="checkbox"/> im Erlebensfall am <input type="checkbox"/> im Sterbefall
10 Die Versicherungssumme wird bei Fälligkeit ausgezahlt a) im Erlebensfall am b) im Sterbefall			
11 Die Anordnung zu Nr. 10 ist	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich	<input type="checkbox"/> widerruflich <input type="checkbox"/> unwiderruflich

<p>12 Handelt es sich um eine Versicherung mit Gewinnanteilen oder Dividenden?</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>
<p>13 Wo wird der Versicherungsschein aufbewahrt?</p>			
<p>14 Sind die Versicherungsansprüche abgetreten oder verpfändet?</p> <p>Falls abgetreten oder verpfändet?</p> <p>a) Art der zugrunde liegenden Forderung</p> <p>b) Höhe der zugrunde liegenden Forderung (Euro):</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an (Name u. Anschrift):</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an (Name u. Anschrift):</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an (Name u. Anschrift):</p>

Antragsteller/in:	Ergänzungsblatt 3 zum Antrag auf Stundung
-------------------	--

Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehensforderungen und ähnliche Geldanlagen

- Evtl. gesonderte Aufstellung oder **Depotauszahlung** beigegefügen-

Allgemeiner Begriff	Genau Bezeichnung des Anspruchs jeweils nach a) Art der Forderung, Name des Papiers (Typ. Serie, Fonds u.ä.) b) Name und Anschrift des Schuldners c) Fälligkeitsdatum d) bei verbrieften Forderungen: Aufbewahrungsort der Papiere e) Depot- oder Schuldbuchkonto-Nr., Grundbuchbezeichnungen u. ä.	Kurs- oder Verkehrswert Euro
1 Aktien, Genussscheine	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, die Einzelheiten sind im Ergänzungsblatt 5 (Beteiligungen) angegeben	
2 Optionsscheine, Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
3 Schuldverschreibungen, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
4 Investmentfonds-Anteile	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
5 Wechsel	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
6 Schecks	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
7 Schuldbuchforderungen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
8 Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
9 Gesellschafterdarlehen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	
10 Sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar	

Antragsteller/in:

**Ergänzungsblatt 4
zum Antrag auf Stundung**

Erwerbsgeschäft, selbständige Tätigkeit des/der Antragsteller/in

Hinweis: Vermögensgegenstände, die Sie noch aus einem früheren Erwerbsgeschäft besitzen, sind nicht hier, sondern im Hauptblatt des Verzeichnisses einzutragen

I. Allgemeine Angaben zum Erwerbsgeschäft

1 Geschäftszweig	
2 Sitz (Geschäftsanschrift)	
3 Rechtsform	
4 <input type="checkbox"/> Im Handelsregister/ Partnerschaftsregister eingetragen bei dem Amtsgericht Az.: _____ / _____	

II. Angaben zum Umfang des Erwerbsgeschäfts

	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende	Aushilfen	Gesamtzahl
1 a Zahl der Beschäftigten					
1 b davon mitarbeitende Familienangehörige					
1 c Vollzeitkräfte					
1 d Teilzeitkräfte					
2 Wie hoch ist etwa die Zahl der Lieferanten?					
3 Wie hoch ist etwa die Zahl der Kunden?					
4 Wie hoch war der Umsatz im letzten Kalendermonat				Euro	
5 Wie hoch war der durchschnittliche Umsatz in den letzten 12 Monaten?				Euro	
				ja/nein	

6 Ist eine kaufmännische Buchführung für das Unternehmen eingerichtet?	
7 Sind regelmäßig Inventuren und Bilanzen aufgestellt worden?	ja/nein
8 Sind betriebswirtschaftliche Auswertungen erstellt worden? Falls „Ja“: Für welchen Monat liegt die letzte betriebswirtschaftliche Auswertung vor?	
9 Als Steuerberater war zuletzt tätig (Name und Anschrift angeben):	

III. Körperliche Vermögensgegenstände (Sachen)

- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

Allgemeiner Begriff	Genau Bezeichnung und Aufbewahrungsort	Falls Vermögensgegenstände mit Sicherungsrechten belastet sind: Art des Sicherungsrechts, Bezeichnung und Anschrift des Gläubigers, Höhe der gesicherten Forderung	Wert Euro nach Abzug der Sicherungsrechte
1 Büroeinrichtung (Möbel, Büromaschinen u.ä., Schreib- und Zeichenbedarf)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
2 Laden- und Lager-einrichtung (Theken, Gestelle usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
3 Werkstätten-, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
4 Warenvorräte	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		

<p>5 Vorräte an</p> <p>a) Rohstoffen</p> <p>b) Halbfertigerzeugnisse</p> <p>c) Verpackungstoffen, Kisten, Packpapier usw.</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>		
<p>6 Fahrzeuge (bei Kraft- fahrzeugen Typ, Bau- jahr, Zulassungsnum- mer, Fahrzeugpapiere und deren Aufbewah- rungsort angeben)</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>		
<p>7 Anderes Inventar und Arbeitsgerät</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>		

IV. Auftragsbestand

- Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

<p>Liegen Aufträge in Ihrem Geschäft vor?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, und zwar für folgende</p>				
Auftraggeber				
lfd. Nr.	Name	Genauere Anschrift	Art des Auftrags	Der Auftraggeber hat voraussichtlich zu zahlen Euro

V. Außenstände

Haben Sie Außenstände (d.h. Geldforderungen gegen Dritt, sogenannte Drittschuldner)?

nein

ja, und zwar wie folgt:

Drittschuldner			Forderung	
Lfd. Nr.	Name	Genauere Anschrift	a) Grund (z.B. Kaufpreis, Darlehen b) Entstehungszeit c) Fälligkeit d) Evtl. vorhandene Sicherungen, Urteile, Wechsel, Schuldurkunden u.ä.	Einbringlich sind vermutlich Euro

Antragsteller/in:	Ergänzungsblatt 5 Zum Antrag auf Stundung
-------------------	--

Beteiligungen

I. Aktien, Genussrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften

-Event. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen-

Lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft Euro	Kurs- bzw. Verkehrswert Euro	Fällige Gewinnansprüche Euro
1				

II. Beteiligung an Personengesellschaften (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnergemeinschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, EWIV u. ä.)

-Event. Gesonderte Aufstellung beifügen-

Lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft Euro	Kapitalkonten Verkehrswert Euro	Fällige Gewinnansprüche Euro
1				

III. Beteiligungen als stiller Gesellschafter

-Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

Lfd. Nr.	Name und Anschrift der Gesellschaft bzw. des Unternehmens	Nennbetrag je Beteiligung Euro	Verkehrswert Euro	Fällige Gewinnansprüche Euro
1				

IV. Beteiligung an Genossenschaften

-Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

Lfd. Nr.	Name und Anschrift der Genossenschaft	Geschäftsguthaben	Fällige Gewinnansprüche Euro
1			

Antragsteller/in:	Ergänzungsblatt 6 zum Antrag auf Stundung
-------------------	--

Regelmäßige wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen

I. Unterhaltszahlungen an Angehörige

-Evtl. gesonderte Aufstellung beifügen-

Lfd. Nr.	a) Name, Vorname b) Geburtsdatum c) Genaue Anschrift (nur wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Familienverhältnis (z.B. Kind, Ehegatte, Schwiegermutter usw.)	Unterhaltsleistung a) Naturalleistung b) Geldbetrag monatlich Euro	Falls die Empfänger eigene Einnahmen haben: monatlich netto Euro
1				

II. Wohnkosten

Größe meiner Wohnung m ²				
Miete ohne Nebenkosten monatlich Euro	Nebenkosten monatlich Euro	Gesamtbetrag monatlich Euro	Ich zahle darauf monatlich Euro	Mitbewohner zahlen monatlich Euro

III. Sonstige regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen, (insbes. Steuern, Mehrausgaben für körperbehinderte Angehörige u. ä.)

Art der Verpflichtung	monatliche Belastung Euro

Belastungen in Form von Krediten

Kreditgeber	Höhe der ursprünglichen Verbindlichkeit	monatliche Zinsen Euro	Restschuld Euro	% Tilgung	monatliche Rate Euro

Belege über alle Einkünfte, über die Vermögenswerte und die Belastungen sind beizufügen, insbesondere:

- Einkommenssteuerbescheide/ Steuererklärung der letzten 2 Jahre
- gegebenenfalls die Bilanzen der letzten 2 Jahre